



Redaktion



E-Mail rundschau.redaktion@swp.de

Telefon 07971/9588-0

Klaus Michael Oßwald	9588-15
Richard Färber	9588-17
Cornelia Kaufhold	9588-16
Peter Lindau	9588-18
Klaus Rieder	9588-19
Sekretariat	
Brigitte Hofmann	9588-20
Sonja Jurthe	9588-20

WWW rundschau-gaildorf.de



Der Aufbau für den 23. Jugend-Eurocup hat gestern in der Gaildorfer Sporthalle begonnen. Josef und Thorsten Bichler nahmen gleich als erstes das Werbebanner von Medienpartner RUNDSCHAU in Empfang. Foto: Peter Lindau

Gaildorf rüstet sich für den Jugend-Eurocup

Seit gestern um 17 Uhr wird in der Gaildorfer Sporthalle munter gearbeitet und das Gebäude für den 23. Jugend-Eurocup vorbereitet.

Gaildorf. Schon am Freitag rollt das runde Leder in der Gaildorfer Sporthalle mit einem Vorturnier der E-Juniorenmannschaften aus der Region. Am Samstag wird dann um 13 Uhr der Jugend-Eurocup eröffnet. Eine Stunde später startet der sportliche Teil. Auch der Sonntag gehört ab 10 Uhr den zwölf U 17-Mannschaften aus sechs Nationen. Titelverteidiger ist Dinamo Zagreb. Karten im Vorverkauf für das hochkarätige sportliche Event gibt es in Gaildorf bei Sport Roth.



NOTIZEN

Zwölf Unfälle im Kreis

Landkreis Hall. Insgesamt zwölf Verkehrsunfälle sind der Polizeidirektion Schwäbisch Hall den Montag über gemeldet worden.

Gegen Baum geprallt

Vellberg. Leicht verletzt wurde am gestrigen frühen Morgen die Lenkerin eines VW Golf bei einem Unfall im Bereich Vellberg. Die Frau prallte mit ihrem Wagen gegen einen Baum neben der Landesstraße L 1060. Laut Polizei war sie auf Höhe der Ortschaft Dörrenzimmern „aus Unachtsamkeit“ nach rechts von der Fahrbahn abgekommen. Am Auto entstand Schaden von 5000 Euro.

Im Kreisverkehr gerammt

Hessental. Von der Alfred-Leikam-Straße kommend wollte am Montagabend ein Autofahrer in den Kreisverkehr am Europaplatz in Hessental einfahren. Dabei übersah er laut Polizei ein bereits im Kreis befindliches Auto. Die beiden Fahrzeuge prallten zusammen. Dabei entstand Schaden von mehr als 1000 Euro.

Nach Unfall abgehauen

Schwäbisch Hall. Ein Mercedes-Fahrer hat auf dem Parkplatz des Haller Schenkenseebades einen abgestellten Audi gerammt und sich danach aus dem Staub gemacht. Ein Zeuge hat ihn beobachtet. Die Ermittlungen dauern gegenwärtig noch an.

Gaildorfs Zukunft im Blick

Es bleibt bei drei Bürgermeister-Kandidaten: Gauger, Diemer und Bartenbach

Die Bewerbungsfrist ist abgelaufen, das Kandidatenkarussell hat bis gestern Abend keinen Zuwachs mehr bekommen. Für die drei Bewerber um das Amt des Gaildorfer Bürgermeisters geht es nun ums Ganze.

KLAUS MICHAEL OSSWALD

Gaildorf. Gespenstische Ruhe gestern Abend rund ums Gaildorfer Rathaus während des „Sechse-Läutens“ vom Turm der Evangelischen Stadtkirche. Ordnungsamtsleiter Raimund Horbas und Steueramtsleiter Hans-Joachim Hunn kontrollierten noch einmal beide Briefkästen und entnahmen die Post: Amtliches. Eine weitere Bewerbung um die Stelle des Rathauschefs war nicht dabei. Damit bleibt es bei drei Bewerbungen, sofern heute Abend der Gemeindevwahlausschuss nach eingehender Prüfung deren Zulassung feststellt. Das Gremium tagt – wieder pünktlich um 18 Uhr – im Sitzungssaal des Rathauses.

Lange Zeit hatte es danach ausgesehen, als ob der Gaildorfer Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH) und Marketing-Unternehmer Reiner Gauger (49) der einzige sein würde, der sich um die Nachfolge des in

Calw zum Oberbürgermeister gewählten Ex-Rathauschefs Ralf Eggert bemüht. Gauger hatte zum frühest möglichen Zeitpunkt – gleich am Tag nach der Ausschreibung im Staatsanzeiger, die am 11. November veröffentlicht wurde – seinen Hut in den Ring geworfen. Danach herrschte wochenlang Funkstille. Allein in der berühmten Gerichtecküche war Hochbetrieb angesagt.



Reiner Gauger

Einige Namen potenzieller Kandidaten machten die Runde – meist ohne dass die betreffenden Personen selber etwas davon wussten. Ein Dementi jagte das andere, begleitet von teilweise heftigen Diskussionen darüber, ob denn – und wenn ja, warum eigentlich? – das Amt eines Bürgermeisters, zumal in Gaildorf, in heutiger Zeit so unattraktiv sei. Ratlosigkeit machte sich breit.

Weihnachten zog ins Land, die Gaildorfer verabschiedeten ein turbulenten Jahr – und starteten mit gemischten Gefühlen ins Wahljahr 2012. In dieser Phase fasste sich der Gaildorfer Forstrevierleiter Karl-Dieter Diemer ein Herz und reichte kurz nach dem Neujahrstag, am 3. Januar, entschlossen seine Bewerbung ein – 14 Tage vor seinem 49. Geburtstag.



Karl-Dieter Diemer

Nur drei Tage später, an Dreikönig, meldete sich der Dritte im Bunde: Beigeordneter Ulrich Bartenbach, 1952 in Gaildorf geboren, seit 2005 zweiter Mann im Rathaus und als Kämmerer sozusagen Herr der städtischen Finanzen. In den zurückliegenden Tagen sei er mehrfach von Bürgerinnen und Bürgern zu einer Kandidatur aufgefordert worden, berichtet Bartenbach, der seit dem Ausscheiden von Ralf Eg-

gert kommissarischer Verwaltungschef ist. Nach reiflicher Überlegung und in Abstimmung mit der Familie habe er sich nun entschlossen, sich am Sonntag, 5. Februar, dem Votum der Bürgerinnen und Bürger Gaildorfs zu stellen.

Die Bewerbungen des Kandidaten-Trios werden nun, wie gesagt, heute Abend in öffentlicher Sitzung vom Ausschuss unter die Lupe ge-



Ulrich Bartenbach

nommen. Ist deren Zulassung amtlich, steht einem fairen Wahlkampf nichts mehr im Weg. Geleitet wird die Sitzung übrigens vom stellvertretenden Ausschuss-Vorsitzenden Raimund Horbas, weil der bisherige Vorsitzende Ulrich Bartenbach durch seine Kandidatur dem Gremium nicht mehr angehört. Dem Gemeinderat obliegt es nun, in seiner Sitzung am 25. Januar einen neuen Vorsitzenden zu wählen.

Auf die nächsten 20 Jahre

Sulzbach-Laufen und EV Gaildorf schließen Gaskonzessionsvertrag ab

Die Gemeinde Sulzbach-Laufen und die EVG haben einen neuen Gaskonzessionsvertrag abgeschlossen. Die Zusammenarbeit der vergangenen Jahre wird damit fortgesetzt.

Sulzbach-Laufen. Bürgermeister Markus Bock und Claus Michelmichel, Geschäftsführer der Energieversorgung Gaildorf (EV Gaildorf), unterzeichneten dieser Tage den neuen Gaskonzessionsvertrag für Sulzbach-Laufen. Der Gemeinderat hatte dem Vertragsabschluss am 10. Oktober zugestimmt. Wie der derzeit gültige hat auch der neue Vertrag eine Laufzeit von 20 Jahren. Er tritt im April 2013 in Kraft. Die EV Gaildorf, die auch bisher das Gasnetz betreibt, war der einzige Bieter, der sich auf die Ausschreibung gemeldet hatte.

Die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren habe es der Gemeinde leicht gemacht, den neuen Vertrag wieder mit der EV Gaildorf abzuschließen, erklärte Markus Bock. Im Bereich der Gasversorgung stehe der Gemeinde damit ein leistungsfähiger und erfahrener

Langfristige Laufzeit ermöglicht sichere Planung

Partner zur Seite. Der Konzessionsvertrag entspreche dem ausgehandelten Musterkonzessionsvertrag zwischen den kommunalen Landesverbänden und der EV Gaildorf, heißt in einer Pressemitteilung. Zweck des Gesetzes sei eine möglichst preisgünstige und umweltverträgliche Gasversorgung. Die lange

Laufzeit ermögliche den beiden Partnern eine zuverlässige Planung.

Für die Gemeinde Sulzbach-Laufen bedeutet dies, dass sie mit der gesetzlich höchstmöglichen Konzessionsabgabe rechnen kann – die jährliche Konzessionsabgabe berechnet sich aus der gelieferten Gasmenge. Für die EV Gaildorf hingegen besteht aufgrund der langen Vertragslaufzeit langfristig Sicherheit für Investitionen in das Versorgungsnetz in Sulzbach-Laufen.

Der Netzbetreiber kann öffentliche Straßen und Wege für seine Leitungen nutzen. „Die zentrale Aufgabe ist der Aufbau und die Instandhaltung des Versorgungsnetzes in und um Sulzbach-Laufen“, erklärt EV Gaildorf-Geschäftsführer Claus Michelmichel. Man wolle möglichst allen Bürgerinnen und Bürgern eine sichere und zuverlässige Gasversorgung gewährleisten.



Partner auch für die nächsten 20 Jahre: Markus Bock und Claus Michelmichel unterzeichnen den Gaskonzessionsvertrag für Sulzbach-Laufen. Foto: Privat